

Anlage 4

zum Angebot des Bieters

NACHUNTERNEHMERERKLÄRUNG

im Vergabeverfahren „Lernplattform“

Wir, das Unternehmen

Geschäftsanschrift:

Ansprechpartner beim Nachunternehmer:

Festnetz-Telefon:

Mobil-Telefon:

Telefax:

E-Mail:

beabsichtigen, als Nachunternehmer im Sinne der Nr. 4.3.3 der Bewerbungsbedingungen für den oben genannten Bieter tätig zu werden.

Beabsichtigt ist derzeit von uns folgender Nachunternehmereinsatz:

Wir erklären hiermit gegenüber dem Bieter und dem Auftraggeber rechtsverbindlich:

- (1) Wir verpflichten uns, im Falle einer Auftragserteilung an den Bieter alle Nachunternehmerarbeiten auszuführen, die der Auftraggeber und der Bieter miteinander als unsere Nachunternehmerarbeiten vereinbart haben. Wir werden selbst keine Nachunternehmer einschalten.
- (2) Bei der Auftragsdurchführung werden wir nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen, die in ausreichendem Maße über Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen.
- (3) Es liegen zurzeit und es lagen in den vergangenen drei Jahren seit Ausstellung dieser Nachunternehmererklärung keine Ausschlussgründe i.S.v. §§ 6 Abs. 5, 6 EG Abs. 4 und 6 VOL/A vor. Der Inhalt dieser Vorschriften ist uns bekannt.
- (4) Wir erklären, dass wir von keiner öffentlichen Stelle wegen einer festgestellten nachweislich schweren Verfehlung nach § 6 Abs. 5 lit. c) VOL/A, § 6 EG Abs. 4, 6 c) VOL/A, § 16 Abs. 1 Nr. 2 c) VOB/A oder § 4 Abs. 6, 9 b) und c) VOF von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen worden sind. Wir versichern zudem, dass keine Verfehlungen vorliegen, die unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb nach einer der unter (3) genannten Vorschriften rechtfertigen können.

- (5) Wir erklären („Scientology-Erklärung“), dass unser Unternehmen nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard geführt wird. Wir verpflichten uns sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrages eingesetzten Personen bei der Auftragserfüllung nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten, und erklären hiermit rechtsverbindlich, dass uns bewusst ist, dass der Auftraggeber bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung unbeschadet weitergehender Rechte berechtigt ist, den Vertrag mit dem Bieter jederzeit ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- (6) Uns ist bekannt, dass unrichtige Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in dieser Nachunternehmererklärung, zu unserem Ausschluss von diesem und künftigen Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an Informationsstellen, die entsprechende Vergaberegister führen, nach sich ziehen können.
- (7) Wir verpflichten uns,
- unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die bei der Ausführung der Leistung eingesetzt werden, mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die für uns geltende tarifvertragliche Bestimmungen vorgeben,
 - alle anderen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen - z. B. über Mindestentgelte – einzuhalten,

